

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	<b>Interne Nr.</b>	20124
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6044</b> 6046
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Burgwedel
<b>Bearbeitung</b>	MAU <b>Kopie</b> Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>32</b> 56
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.08.1995
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	11997,5131
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz** \_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop **Schutz nur teilweise** Nein

**Gesamtbewertung** 6 Wertvoll

- Alter
- Belastungsgrad
- Ökolog. Funktion
- Seltenheit

## Bestandsbeschreibung

Zwei Teilflächen mit insgesamt drei neugeschaffenen Rückhaltebecken SR, vermutlich als Ausgleich für die benachbarte Neubausiedlung.

Die südliche Teilfläche (a) beinhaltet zwei Rückhaltebecken, die mit zahlreichen Feuchtararten bepflanzt wurden: Schwanenblume, Wasser-Schwertlilie, Rohrkolben, Schlank-Segge, Sumpf-Segge, Wasser-Schwaden, Flatter-Binse sowie Schilf und Weißer Seerosen. Am Ufer stehen vereinzelt junge Weiden und Schwarz-Erlen. Die Böschungen werden überwiegend von einer Grasflur und Ruderalarten, darunter überwiegend Beifuß und Acker-Kratzdistel, eingenommen. Stellenweise finden sich größere Bestände des Huflattichs im Uferbereich.

Das nördliche der beiden Becken weist einen niedrigeren Wasserstand auf, besitzt einige kleinere Inseln und ist z.T. in Verlandung begriffen. In Richtung Westen von den Rückhaltebecken verläuft ein ebenfalls neugestalteter Graben mit ähnlicher Ufervegetation.

Die nördlichere Teilfläche (b) enthält ein frisch angelegtes Rückhaltebecken mit jungen Anpflanzungen der Wasser-Schwertlilie. Das Ufer ist noch relativ locker, überwiegend mit Gräsern bewachsen und artenarm.

Spezielle Nutzungen: Erholung, Kinderspiel

Nutzungsintensität: gepflegt

Vorkommende Pflanzengesellschaften: keine

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	SXR	Rückhaltebecken, naturfern (2000)		

## Räumliche Lage

**Lagebeschreibung** östl. Schleswiger Damm / Grothwisch

**Nachbarnutzung/en**

**Rechtswert (X)** 560438

**Bezirk** Eimsbüttel

**Stadtteil (OT-Nr.)** Schnelsen (319)

**Digitaler Grünplan**  **Hafengesamtgebiet**

**Hochwert (Y)** 5944598

**Naturraum** Harksheider Geestplatte (694.25)

**Gemarkung** Schnelsen (308)

**Ramsargebiet**  **EG-Vogelschutzgeb.**

**Ausgleichsflächen**  **Biosphärenreservat**

**Nationalpark**

**NSG / ND / LSG**

**FFH-GEBIET**

**Wasserschutzgebiet**

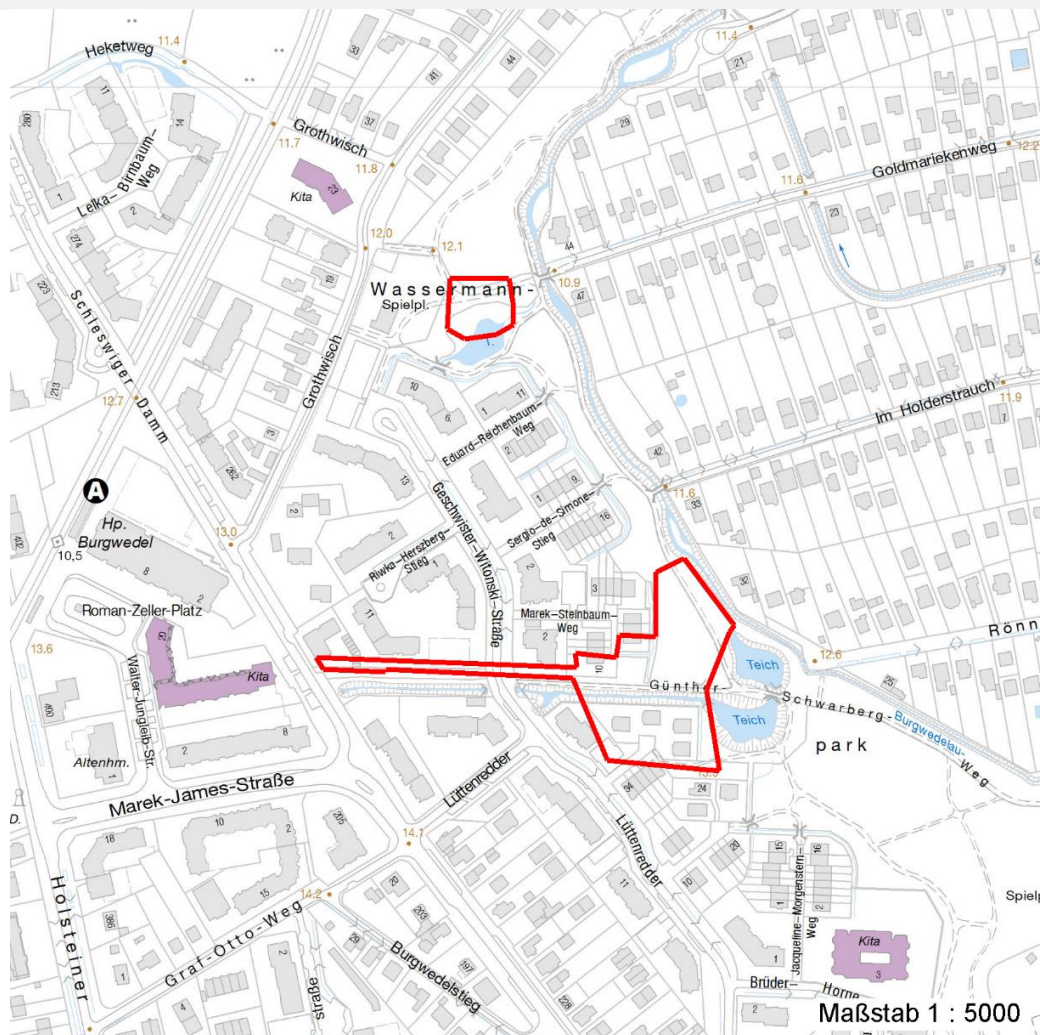
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	<b>Interne Nr.</b>	20124	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6044</b>	6046
		<b>DK5 - Name</b>	Burgwedel	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>32</b>	56
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kartierung</b>	15.08.1995	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	11997,5131	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
20124	20174	6044	32	15.09.2003	K	6046	56
20124	72215	9999	1561	15.10.1981	>	6046	27

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Trittbelastung durch Erholungsnutzung Trittbelastung durch Hunde
Wertgesichtspunkte	Schwimblattvegetation Uferbegleitende Gehölze Unterwasservegetation

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	<b>Interne Nr.</b>	20124	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6044</b>	6046
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Burgwedel	
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>32</b>	56
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.08.1995	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	11997,5131	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
	Ufervegetation
	Wertvolle(r) Feuchtbiotop(e)
	Wichtige oekologische Ausgleichsflaeche
	Reich an Kleinstrukturen
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Laichgewässer, Sommerquartiere
	Libellen
Maßnahmen	Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4 Pflege-Mahd

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Rückhaltebecken, naturfern (2000)	<b>Biotoptyp</b>	SXR
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
Standort: Substrat: Erde (künstlich)		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	Rückhaltebecken
Belichtung	8 - sonnig
Luft	keine Besonderheiten
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Strauchschicht	10 %
1. Krautschicht	70 %

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	sonnig	7,6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,1
	<b>Reaktion</b>	schwach basisch	7,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,6
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		8
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		6

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	<b>Interne Nr.</b> DK5   DK5-GK	20124	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	6044	6046
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	Burgwedel	56
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.08.1995	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	11997,5131	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	X		-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	X		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		-													
Butomus umbellatus (Schwanenblume)	7	X		-										3			
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	X		-													
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	X		-											V		
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	X		-													
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	X		-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	X		-													
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	X		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	X		-													
Eleocharis palustris (Gewöhnliche Sumpfsimse)	7	X		-													
Elodea canadensis (Kanadische Wasserpest)	7	X		-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	X		-													
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	X		-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	X		-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	X		-													
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	X		-									b				
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	X		-													
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	X		-											V		
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	X		-													
Nymphaea alba (Weiße Seerose)	7	X		-									b	2			
Phleum pratense agg. (Artengruppe Wiesen-Lieschgras)	7	X		-													
Phragmites australis (Schilf)	7	X		-													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	X		-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	X		-													
Salix alba (Silber-Weide)	7	X		-													
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	X		-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	X		-													
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	X		-													
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	X		-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	X		-													
Tussilago farfara (Huflattich)	7	d		-													
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	X		-													
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>
														<b>Anzahl Arten</b>	<b>34</b>		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland